

Auf einen Blick

Über die Autorin	7
Einführung	21
Teil I: Der Einstieg in das Daytrading	25
Kapitel 1: Sie wollen also Daytrader werden	27
Kapitel 2: Wie Sie mit Planung ein erfolgreicher Daytrader werden	43
Kapitel 3: Entscheiden, was und wie Sie traden wollen	65
Kapitel 4: Risiken, Chancen und Timing des Daytradings	91
Kapitel 5: Die Börsenaufsicht und der moderne Trader	103
Teil II: Beliebte Daytrading-Strategien kennenlernen	121
Kapitel 6: Wie Sie Ihr Geld und Ihre Positionen managen	123
Kapitel 7: Technische Analyse – Einführungskurs	141
Kapitel 8: Marktindikatoren und bewährte Daytrading-Strategien verfolgen	163
Kapitel 9: Risiko und potenzielle Rendite durch Leerverkäufe und Leverage steigern	187
Kapitel 10: Auf der Suche nach leichten Gewinnen: sich im schwierigen Terrain von Arbitrage und Hochfrequenzhandel zurechtfinden	203
Kapitel 11: Alles über Konten	217
Teil III: Erfordernisse und Feinheiten des erfolgreichen Daytradings	227
Kapitel 12: Sich für das Daytrading ausstatten	229
Kapitel 13: Research-Dienste recherchieren	237
Kapitel 14: Stressmanagement beim Daytrading	253
Kapitel 15: Steuern für Trader	267
Kapitel 16: Aber haben Sie auch Geld verdient? Die Performance testen, überprüfen und bewerten	273
Kapitel 17: Daytrading für Investoren	293
Teil IV: Der Top-Ten-Teil	305
Kapitel 18: Zehn gute Gründe für das Daytrading	307
Kapitel 19: Rund zehn gute Gründe, Daytrading bleiben zu lassen	313
Kapitel 20: Zehn gängige Daytrading-Fehler	319
Kapitel 21: Zehn erprobte Money-Management-Techniken	325
Stichwortverzeichnis	331

Inhaltsverzeichnis

Über die Autorin	7
Widmung	7
Danksagungen der Autorin	7
Über den Fachkorrektor	7
Einführung	21
Über dieses Buch	21
Konventionen in diesem Buch	22
Törichte Annahmen über den Leser	22
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	23
Wie es weitergeht	23
TEIL I	
DER EINSTIEG IN DAS DAYTRADING	25
Kapitel 1	
Sie wollen also Daytrader werden	27
Die Arbeit eines Tages: Definition von Daytrading	28
Spekulieren, nicht hedgen	28
Nullsummenmärkte verstehen	29
Diszipliniert sein: jeden Abend glattstellen	30
Trading als Geschäft betreiben	31
Teilzeit-Trading: Ist okay, wenn Sie es richtig machen	31
Trading als Hobby: keine gute Idee	32
Die Prinzipien von erfolgreichem Daytrading	33
Mit wenigen Basiswerten arbeiten	33
Die Positionen steuern	34
Die Aufmerksamkeit fokussieren	35
Die Persönlichkeit eines erfolgreichen Daytraders	35
Unabhängigkeit	36
Geistesgegenwart	36
Entschlusskraft	37
Was Daytrading nicht ist	37
Daytrading ist nicht gleich investieren	38
Daytrading ist nicht gleich zocken	38
Es ist nicht gefährlich – wenn Sie Risikokapital einsetzen	39
Es ist nicht einfach	39
Die Erfolgsquoten	39

12 Inhaltsverzeichnis

Kapitel 2	
Wie Sie mit Planung ein erfolgreicher Daytrader werden.....	43
Wie Sie Ihr Trading-Geschäft planen.....	44
Ziele setzen	44
Volatilität finden	45
Arbeitszeiten, Urlaub und Krankentage festlegen	46
Richten Sie sich ein	46
In Ihr Geschäft investieren	47
Den Plan prüfen und überarbeiten	47
Die eigenen Transaktionen planen	50
Was wollen Sie traden?	51
Wie sollen Sie traden?	51
Der richtige Zeitpunkt für Käufe und Verkäufe	52
Gewinnziele setzen	53
Limits setzen	54
Und wenn es schief läuft?	57
Ihre Positionen glattstellen	59
Swingtrading: tagelang halten	59
Positionshandel: wochenlang halten	59
Investieren: monate- oder jahrelang halten	60
Redewendungen und Klischees, die Trader leiten und verleiten	60
Schweinchen werden fett, verfressene Mastschweine werden geschlachtet	61
In einem Bärenmarkt kehrt das Geld zu seinem rechtmäßigen Besitzer zu-	
rück	61
The trend is your friend – der Trend ist Ihr Freund	61
Bei Gerüchten kaufen, bei Nachrichten verkaufen	62
Verluste begrenzen und Gewinne laufen lassen	63
Sie sind nur so gut wie Ihr letzter Trade	63
Wenn Sie nicht wissen, wer Sie sind, ist die Wall Street ein teures Pflaster,	
um das herauszufinden	63
Kapitel 3	
Entscheiden, was und wie Sie traden wollen	65
Einen guten Basiswert für das Daytrading definieren	65
Auf der Suche nach Liquidität	66
Hohe Volatilität anpeilen	68
Sich an sein Budget halten	68
Sicherstellen, dass Sie Margin-Spielraum haben	69
Verschiedene Typen von Wertpapieren	71
Aktien	72
Anleihen	77
Börsennotierte Fonds (ETFs)	80
Mit Fremdwährungen Kasse machen	82
Wie Devisen gehandelt werden	83
Wo Devisen gehandelt werden	83
Über Rohstoffe und wie man sie handelt	84

Inhaltsverzeichnis 13

Mit Derivaten handeln	84
Verschiedene Typen von Derivaten kennenlernen	85
Kauf und Verkauf von Derivaten	87

**Kapitel 4
Risiken, Chancen und Timing des Daytradings 91**

Risiko und Ertrag verstehen	92
Was ist Risiko überhaupt?	92
Die Belohnung für Ihr Risiko	95
Markteffizienz in der realen Welt	97
Die Unterscheidung von Trading, Investieren und Glücksspiel	98
Investieren ist langsam und konstant	99
Trading ist schnell	99
Zocken ist reine Glückssache	100
Die Risiken des Daytradings steuern	101
Es ist Ihr Geschäft	101
Es ist Ihr Leben	102

**Kapitel 5
Die Börsenaufsicht und der moderne Trader 103**

Wie kam es zur Börsenaufsicht?	104
Wer sind die Aufsichtsorgane?	105
Börsenaufsicht der Märkte für Aktien und Unternehmensanleihen	106
Börsenaufsicht des Marktes für Staatsanleihen	109
Börsenaufsicht der Derivatemärkte	109
Börsenaufsicht der Devisenmärkte (Forex-Märkte)	111
Die Regeln des Brokers beachten	113
Beurteilung der Eignung	113
Sicherstellen, dass das Geld sauber ist	113
Sonderregeln für Pattern Daytrader	114
Meldungen an das Finanzamt	116
Vorsicht vor Insidergeschäften!	116
Sich darauf einstellen, dass sich Regeln in Krisenzeiten ändern können	117
Partner aufnehmen	119

**TEIL II
BELIEBTE DAYTRADING-STRATEGIEN KENNENLERNEN 121**

**Kapitel 6
Wie Sie Ihr Geld und Ihre Positionen managen 123**

Ihre Gewinnerwartungen bestimmen	124
Die erwartete Rendite bestimmen	124
Die Wahrscheinlichkeit des finanziellen Ruins bestimmen	125
Mit einem Money-Management-Plan Vorteile erzielen	127
Schaden begrenzen und gleichzeitig die Chancen erhöhen	127
Länger am Markt bleiben	128

14 Inhaltsverzeichnis

Aussteigen, bevor Sie alles verlieren	128
Opportunitätskosten einkalkulieren	129
Verschiedene Methoden des Money Managements	129
Anteile eingrenzen: feste Teilbeträge	130
Gewinne sichern: fester Prozentsatz	130
Bei zehn Prozent bleiben: Gann	131
Den idealen Prozentsatz finden: die Kelly-Formel	131
Verdoppeln: das Martingale-System	132
Sich von einem Programm leiten lassen: die Monte-Carlo-Simulation	133
Vergangene Performance berücksichtigen: das Optimal F-System	134
Der Einfluss des Money Managements auf Ihre Rendite	135
Ihre Gewinne planen	135
Der Zinseszins-Effekt	137
Das Potenzial von Pyramiden	137
Regelmäßig Geld abziehen	138

Kapitel 7

Technische Analyse – Einführungskurs 141

Vergleich der Analysetechniken, die beim Daytrading zum Einsatz kommen	142
In welche Richtung geht Ihre Analyse?	142
Fundamentalanalyse	143
Technische Analyse	144
Technische Analyse einsetzen	146
Das Wichtigste zuerst: Sollten Sie einem Trend folgen oder von ihm abweichen?	147
Trends erkennen	147
Beständiger Wandel	152
Charts lesen	153
Schwenken Sie Ihre Wimpel und Fahnen	154
Nicht nur eine Büste: Kopf und Schultern	155
Aus einer Henkeltasse trinken	156
Vorsicht, Lücke!	156
Ran an die Mistgabel!	157
Verschiedene Ansätze der Technischen Analyse	158
Dow-Theorie	158
Fibonacci-Zahlen und Elliott-Welle	159
Japanische Candlestick-Charts	159
Das Gann-System	160
Fallstricke der Technischen Analyse vermeiden	161
Wenn es offensichtlich ist, kann es keine günstige Gelegenheit sein	161
Die Daten überanalysieren	161
Erfolg kann das Ergebnis einer positiven Verzerrung sein	162

Kapitel 8	
Marktindikatoren und bewährte Daytrading-Strategien verfolgen	163
Die Märkte durchschauen	164
Auf Kauf setzen	165
Die Prognosefalle meiden	165
Die Fieberkurve des Marktes messen	165
Mit Kursindikatoren ins Schwarze treffen	166
Volumen	169
Volatilität, Krise und Chance	171
Geldflüsse messen	173
Akkumulation/Distribution-Indikator	174
Geldflussverhältnis und Geldflussindex	174
Short-Interest-Quote	175
Informationen berücksichtigen, die im Lauf des Handelstages auftauchen	176
Kurs, Zeit und Verkaufszahlen	176
Orderbuch	177
Quote Stuffing	177
Nachrichtenflüsse	178
Anomalien und Fallen erkennen	179
Bärenfallen und Bullenfallen	179
Kalendereffekte	180
Auf einige Standardstrategien bauen	182
Range-Trading	183
Antizyklisches Handeln	183
News-Trading	184
Pairs-Trading	184
Ein Programm entwickeln	185
Kapitel 9	
Risiko und potenzielle Rendite durch Leerverkäufe und Leverage steigern	187
Die Magie der Margin	188
Margin-Vereinbarungen treffen	188
Die Kosten und Gebühren von Margin verstehen	189
Nachschussforderungen steuern	190
Von Margin-Schnäppchen für Daytrader profitieren	190
Mit Leerverkäufen einen Gang hochschalten	191
Leer verkaufen oder short gehen	191
Wertpapiere für Leerverkäufe aussuchen	193
Verlieren Sie Ihre Shorts?	193
Den Hebel in allen möglichen Märkten ansetzen	194
Auf den Aktien- und Anleihemärkten	194
Auf den Optionsmärkten	195
Beim Future-Handel	196
Beim Devisenhandel	197

16 Inhaltsverzeichnis

Kredite für das Trading-Geschäft aufnehmen	199
Margin-Darlehen aufnehmen, um liquide zu sein	199
Geld leihen, um damit zu traden	199
Risiken und Rendite von Leerverkäufen und Hebelwirkung einschätzen.	200
Ihr Geld verlieren	201
Ihre Nerven verlieren.	201

Kapitel 10

Auf der Suche nach leichten Gewinnen: sich im schwierigen Terrain von Arbitrage und Hochfrequenzhandel zurechtfinden 203

Arbitrage und das Gesetz des einheitlichen Preises.	204
Verstehen, wie Arbitrage und Markteffizienz sich gegenseitig beeinflussen .	204
Von Preisunterschieden profitieren	205
Weniger Arbitrage-Gelegenheiten durch Hochfrequenzhandel.	206
Scalping, das gefährliche Spiel	207
Die lästigen Transaktionskosten	208
Risikoarbitrage und ihre Werkzeuge.	209
Arbitrage mit Derivaten betreiben.	210
Den Leverage-Hebel ansetzen	210
Leerverkäufe	211
Synthetische Wertpapiere kreieren.	211
Arbitrage-Strategien für Daytrader	212
Convertible Arbitrage.	212
ETF Arbitrage	213
Zinsarbitrage	213
Indexarbitrage.	214
Fusionsarbitrage.	215
Optionsarbitrage.	216

Kapitel 11

Alles über Konten. 217

Ein Brokerkonto auswählen	217
Gute Kurse bekommen	218
Unterschiedliche Plattform-Typen bewerten.	221
Ein Konto eröffnen	222
Brokerfirmen für Daytrader	222
Broker für Aktien und ein paar andere Sachen.	222

TEIL III
ERFORDERNISSE UND FINESSEN DES ERFOLGREICHEN DAY-
TRADINGS 227

Kapitel 12
Sich für das Daytrading ausstatten 229

- Die Einrichtung Ihres Trading-Labors 229
 - Wo Sie sitzen, wo Sie arbeiten 229
 - Auf Ihren Computer zählen..... 230
 - Alles auf dem großen Schirm haben 230
 - Ins Internet gehen..... 231
 - Frei von Viren und Hackerangriffen bleiben 231
 - Sich doppelt und dreifach absichern: Backup für Ihre Systeme..... 232
- Mobil unterwegs auf den Märkten 233

Kapitel 13
Research-Dienste recherchieren 237

- Der Beruf des Traders 237
 - Von Gratisangeboten der Börsen und Regulierungsorgane profitieren..... 238
 - Kongresse besuchen 240
 - Trainingskurse besuchen 240
- Das notwendige Research-Material bekommen..... 243
 - Gib mir den Kurs..... 243
 - Erstellen Sie Charts Ihrer Strategie 245
 - Nachrichten, Newsletter, Gurus und Strategieberatung 246
- Ihrer gebührenden Sorgfaltspflicht nachkommen 248
 - Wo Sie mit Ihrer Recherche beginnen..... 248
 - Fragen, die Sie stellen sollten 250

Kapitel 14
Stressmanagement beim Daytrading 253

- Warnende Beispiele von Gescheiterten 253
 - Jesse Livermore..... 254
 - Steve Perkins 254
 - Knight Capital 255
- Ihre Gefühle kontrollieren..... 255
 - Mit destruktiven Gefühlen umgehen 256
 - Ein Ventil haben 259
 - Unterstützungssysteme einrichten 261
 - Passen Sie auf Ihren Notgroschen auf 262
- Mit dem Trading-Plan Stress managen..... 263
 - Probleme bei der Einhaltung Ihres Plans vermeiden..... 263
 - Ihren Plan überarbeiten und korrigieren 264

18 Inhaltsverzeichnis

Kapitel 15	
Steuern für Trader	267
Einen Steuerberater engagieren	267
Fragen, die man einem potenziellen Steuerberater stellen sollte	268
Die Steuererklärung selbst machen	268
Alles herausfinden, was Sie wissen wollen	269
Steuersoftware vereinfacht die Dinge	269
Das Einkommen ist die Grundlage	269
Arbeitseinkommen	269
Kapitalerträge	269
Veräußerungsgewinne und -verluste	270
Sonstige Einkünfte	270
Auslandseinkünfte nicht vergessen	270
Die konkrete Steuersituation in Deutschland	271
Ihre Investment-Ausgaben verfolgen	271
Kapitel 16	
Aber haben Sie auch Geld verdient?	
Die Performance testen, überprüfen und bewerten	273
Bevor Sie traden: Ihr System testen	273
Backtesting	274
Trading-Simulation	277
Software für Backtesting und Trading-Simulation	278
Während Sie traden: Ihre Transaktionen verfolgen	279
Ihre Tabelle erstellen	279
Übertrag der Daten in eine Gewinn- und Verlust-Aufstellung	280
Ein Trading-Tagebuch führen	281
Nach dem Trading: die Gesamtperformance berechnen	282
Überblick über die Renditearten	283
Renditeberechnung	283
Das Verhältnis von Risiko zu Rendite bestimmen	287
Die Performance mit Benchmarks bewerten	290
Kapitel 17	
Daytrading für Investoren	293
Was Investoren von Tradern lernen können	293
Diszipliniert sein	294
Mit Nachrichten und Marktbewegungen umgehen	295
Ziele und Limits setzen	296
Die Qualität der Ausführung kontrollieren	297
Momentum nutzen	299
Gewinnmomentum	300
Kursmomentum	300
Nur für Investoren: Systeme für Momentum-Analyse	301
Wenn ein Investor Trading erwägt	302
Die Idee selbst hat nur eine kurze Haltbarkeitsdauer	302

Ihre Analysen deuten auf Trading-Gelegenheiten hin 303
Sie sehen gute Gelegenheiten für Leerverkäufe 303

TEIL IV
DER TOP-TEN-TEIL..... 305

Kapitel 18
Zehn gute Gründe für das Daytrading..... 307

Sie lieben es, unabhängig zu sein 307
Sie wollen überall arbeiten können..... 308
Sie sind technologieaffin 308
Sie wollen verspeisen, was Sie erlegt haben 308
Sie lieben die Märkte 309
Sie haben Markterfahrung 309
Sie haben Trading-Systeme analysiert und wissen, was für Sie funktioniert 310
Sie sind entscheidungsfreudig und hartnäckig 310
Sie können es sich leisten, Geld zu verlieren 311
Sie haben ein Unterstützungssystem 312

Kapitel 19
Rund zehn gute Gründe, Daytrading bleiben zu lassen..... 313

Sie wollen durch Daytrading investieren lernen 313
Sie lieben Fundamentalanalyse 314
Sie haben wenig Zeit und wenig Geld 314
Sie arbeiten gern in einer Gruppe 315
Sie interessieren sich nicht im Geringsten für die Details, die zur Führung eines Betriebs gehören 315
Sie sehnen sich nach Aufregung 315
Sie sind impulsiv 316
Sie gehen gern ins Spielkasino 316
Sie haben Schwierigkeiten, Grenzen zu setzen 317
Sie wollen schnell reich werden 317
Die Werbung suggeriert Ihnen, dass es funktioniert 317

Kapitel 20
Zehn gängige Daytrading-Fehler 319

Mit unrealistischen Erwartungen ans Werk gehen..... 319
Ohne Business- und Trading-Plan anfangen..... 320
Liquiditätsmanagement vernachlässigen..... 320
Beim Risikomanagement versagen..... 321
Nicht genug Zeit und Geld aufbringen, um es richtig zu machen 321
Der Herde hinterherlaufen 322
Zwischen Trading-Systemen hin und her springen 323
Übermäßiges Trading 323
Zu lange an Verlusttransaktionen festhalten..... 324
Sich emotional zu sehr engagieren 324

20 Inhaltsverzeichnis

Kapitel 21	
Zehn erprobte Money-Management-Techniken	325
Gewinne mitnehmen	326
Stop-Orders setzen	326
Die Zehn-Prozent-Regel von Gann anwenden	326
Ihre Verluste mit dem System fester Teilbeträge begrenzen	327
Renditen mit dem System fester Prozentsätze erhöhen	327
Die Kelly-Formel benutzen	328
Die Ordergröße mit Optimal F herausfinden	328
Risikomessung und Bestimmung der Ordergröße mit der Monte-Carlo-Simulation	329
Ein Risiko mit dem Martingale-System eingehen	329
Sich auf das Glück verlassen	330
Stichwortverzeichnis	331